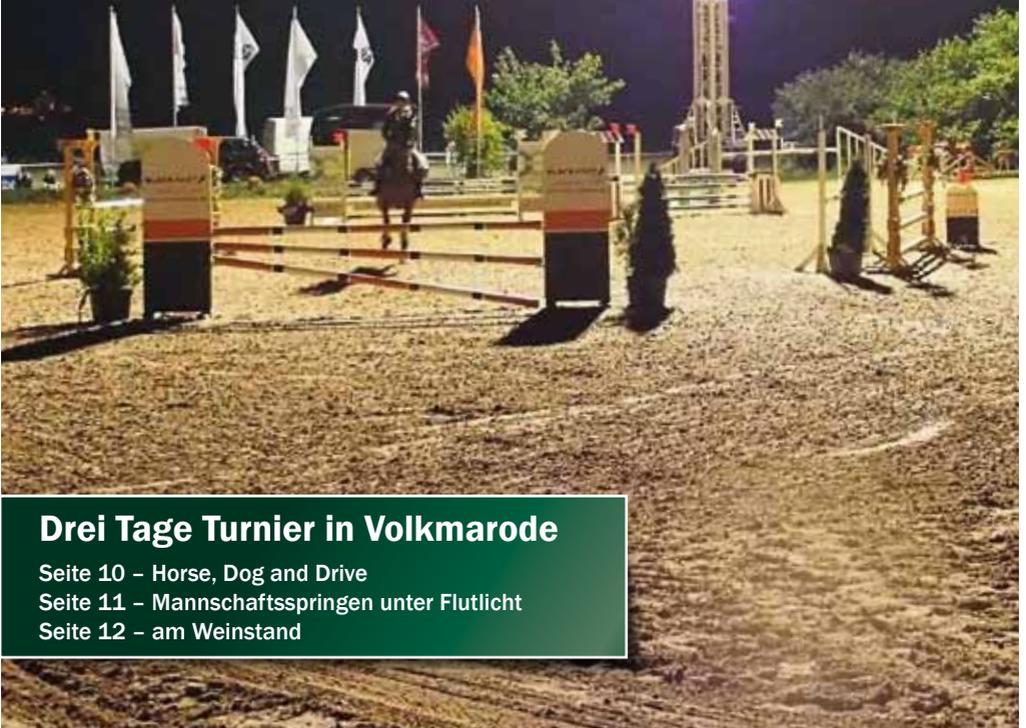


Schopf und Schweif

Vereinszeitung des Pony- und Reit-Club Volkmarode u.U.e.V.

Ausgabe November
02 | 2012



Drei Tage Turnier in Volkmarode

Seite 10 – Horse, Dog and Drive

Seite 11 – Mannschaftsspringen unter Flutlicht

Seite 12 – am Weinstand

In dieser Ausgabe

Liebe Freunde	3
Hufeisen und Reitabzeichen 2012	4
Übrigens: Kaffeerrunde erweitert	5
Lehrgang von Silke Gärtner	5
Fast wie ein echtes Turnier	6

Rund ums Turnier mit den Beiträgen



Das echte Turnier	9
Horse, Dog and Drive	10
Mannschaftsspringen unter Flutlicht	11
Am Weinstand	12
Platzierungen	13

Protokoll der Hauptversammlung 2012	16
Wir nehmen Abschied von Siegfried Weiß	22
Wir haben eine neue Homepage	22
Termine	23

Impressum

Schopf und Schweif – offizielle Vereinszeitung des PRC Volkmarode und Umgebung
Alte Dorfstr. 4 · 38104 Braunschweig · info@prcv.de · www.prcv.de

V.i.S.d.P.: Dr. Helmut Rothert
Redaktion: Dr. Helmut Rothert, (0531) 37 11 70, helmutrothert@aol.com

Layout: Marie-Christine Wolfrum
Titelfoto: Michael Zichy
Fotos: Friederike Binner, Dr. Helmut Rothert, Michi Vogt und Michael Zichy

Artikel, die nicht von Mitgliedern der Redaktion geschrieben worden sind,
spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.

Als Verein sind wir für jede
Unterstützung – auch finanzi-
eller Art – sehr dankbar.

Spenden bitte an:
**Braunschweigische
Landessparkasse**
Konto-Nr: **250 702 8**
BLZ: **250 500 00**

Spendenbescheinigungen
über den Vereinsvorsitzenden.

Liebe Freunde

ein tolles Jubiläumsjahr liegt hinter uns: 40 Jahre PRCV. War es ein besonderes Jahr? Für den Einzelnen, für unsere Reiterinnen und Reiter mag es ein Jahr wie immer gewesen sein, ein Jahr mit gespannten Erwartungen, mit Erfolgen, vielleicht auch einmal mit geplatzten Hoffnungen. Für uns alle aber, für unsere Gemeinschaft, für den Verein, war es eher das Gefühl, etwas geschafft zu haben, ein Gefühl von Dankbarkeit und auch von Stolz. So haben wir auch versucht, unserem Turnier in diesem Jahr eine besondere Note zu geben.

Erstmals hatten wir den Wettbewerb „Horse, Dog and Drive“ sowie ein Flutlichtspringen auf dem Programm. Britta Frenzel und Theresa Münnich berichten darüber in diesem Heft. Und

schon gibt es Diskussionen darüber, ob und wie man ein Flutlichtspringen auch bei zukünftigen Turnieren berücksichtigen sollte.

Es liegt nicht am Jubiläumsjahr, dass dieses Heft nach meinem Geschmack wieder später erscheint, als wir es alle gerne hätten und wir es gewohnt sind. Auch steht Christoph z. Z. nicht für das Layout zur Verfügung. Aber es hat sich ein neues Mitglied gefunden, das unseren Verein schon länger kennt: Marie-Christine Wolfrum. Sie hat sich spontan bereit erklärt, für Christoph einzuspringen. Dafür bin ich ihr sehr dankbar.

Ihr/Euer *Helmut Rothert*



*Italiens beste Seiten
entdecken bei Harald L. Bremer*

*Spitzenweine aus allen Regionen Italiens
Pasta, Pesto, Parmesan - Olivenöle und noch viel mehr ...*

Braunschweig- Efeuweg 3- Anfahrt über Querumer Str. 26 - Tel. 23 73 60
Öffnungszeiten Mi u. Fr 13 - 18 Uhr u. Sa 10-13 Uhr - www.bremerwein.de



Hufeisen und Reitabzeichen 2012

Für den Lehrgang zum Kleinen und Großen Hufeisen mit der abschließenden Prü-

fung am 7. April 2012 hatten wir in der Frühjahrsausgabe von „Schopf und Schweif“ bereits einen Bericht von Gesa Lübbecke und Jana Rothert veröffentlicht. Inzwischen habe ich nun von Janne und Jule Winkelhaus noch einen ergänzenden Bericht für den zweiten Teil dieses Lehrgangs erhalten, den ich hiermit gerne nachreiche. *Die Redaktion*

Reitabzeichen 2012 mit Gundel

Der Reitlehrgang begann so: am Montag, dem 26. März, mussten alle vorreiten, die entweder das Kleine oder das Große Abzeichen machen wollten, später kamen dann die Hufeisengruppen dran. Als alle fertig waren, teilte uns Gundel in jeweilige Gruppen ein.

Mitgemacht beim Großen Abzeichen haben Steffi und Lorenz und bei dem Kleinen Danni, Laura, Jule, Janne und Anni. Außerdem haben viele Kinder bei dem Großen und Kleinen Hufeisen mitgemacht. Der Reitlehrgang ging von morgens früh bis in den Nachmittag hinein und dies zwei Wochen lang. Jeden Tag gab es mittags etwas Leckeres zu essen, wozu sich alle vor der kleinen Halle versammelten. Vielen Dank auch noch an die Mütter, die uns bekocht haben. Nach dem Mittagessen ging es dann in zwei Gruppen an die Theorie mit Gundel. Jeweils am Dienstag und am Donnerstag wurde spät nachmittags noch gesprungen. Dann, einen Tag vor dem Abzeichnen, ging es dann nur noch mal ans Putzen, damit auch alles schön glänzt, wenn die Richter kommen.



Die Teilnehmer des Reitlehrgangs 2012 freuen sich über den erfolgreichen Abschluss und sind stolz auf ihre Leistung. Ein großes Dankeschön aller Reiterinnen und Reiter geht an die Mütter für ihre Unterstützung und an Gundel für die tolle Vorbereitung.

Dann am Tag des Abzeichens, dem 7. April, am Samstag, beim strahlenden Sonnenschein wurden dann endlich unsere Leistungen abgefragt in Dressur, Springen und Theorie. Natürlich haben alle mit Gundels tollem Training das Reitabzeichen bestanden. Es war der tollste Lehrgang 2012 und wir möchten uns ganz herzlich bei Gundel bedanken!

Janne und Jule Winkelhaus

Übrigens: Kaffeerunde erweitert!



Im Juli – ich fragte auf dem Hof nach, ob denn „Schopf und Schweif“ inzwischen bei unseren Mitgliedern angekommen sei – sprachen mich Bärbel und Gudrun an: „Hast du auch was über uns geschrie-

ben?“ Als ich herumdruckste und ein schüchternes „Nein“ herausbrachte, „Ich hätte doch schon mal...“, da sagte Gudrun zu mir: „Schreib doch mal, dass ich inzwischen in die Kaffeerunde aufgenommen bin, ich bin doch jetzt in Teilzeit“. Was hiermit pflichtschuldigest getan sei. *Helmut Rothert*

Lehrgang von Silke Gärtner

Vom 20. bis 22. August dieses Jahres war wieder Silke Gärtner bei uns. Wie wir es bereits aus den vielen Lehrgängen davor kennen, gestaltete sie auch diesen zweiten Lehrgang wieder so, dass die Reiterinnen danach wussten „was sie getan haben“, denn Silke schenkte ihnen nichts. *Helmut Rothert*

Teilgenommen hatten:

- Ann-Christin Klaus
 - Katrin Beddig
 - Anika Bloch
 - Franziska Bloch
 - Katherina Deking
 - Ann Sophie Eichmann
- Tina Eichmann
 - Carola Möller
 - Marion Nieländer
 - Anja Nowak
 - Anni Salge
 - Susanne Smid





Fast wie ein echtes Turnier

Die Idee, auch in diesem Jahr wieder einen Trainingstag unter Turnierbedingungen zu veranstalten, wurde auf der Mitgliederversammlung im März geboren. Schnell waren Gundula und ich mit der Planung beauftragt.

Schon bei der Terminfindung sahen wir uns mit der ersten Herausforderung konfrontiert: den Trainingstag wie in 2011 zum Start der Turniersaison stattfinden zu lassen, konnten wir zeitlich nicht mehr realisieren. Idealerweise sollte es dann ein Termin sein, an dem kein Turnier in der näheren Umgebung stattfindet und an dem Gundula und ich als Organisatoren beide keine anderen Verpflichtungen haben. Unter diesen Voraussetzungen fiel die Wahl schließlich auf den 21. Juli.

Als der Termin endlich fest stand, folgten Ankündigungen und später die Listen zum Eintragen. Durch Mund-zu-Mund-Propaganda sollte die vereinsinterne Werbetrommel gerührt werden. Der sonst so zuverlässige Buschfunk war aber mit dem Thema Trainingstag scheinbar nicht wirklich kompatibel. So war bei einigen Mitgliedern das Erstaunen groß, dass ein

Trainingstag stattfinden wird. An dieser Stelle möchte ich auf unseren Vereins-Newsletter hinweisen, der für solche Informationen wirklich hilfreich ist, und jedem ans Herz legen, sich dafür registrieren zu lassen – Michael Zichy war so freundlich, in der Trainingstag-Vorbereitung fast täglich Updates über den Newsletter zu verschicken und unsere Homepage entsprechend zu aktualisieren – Reingucken lohnt sich!

Fast tägliche Updates per Newsletter und auf der Homepage hielten auf dem Laufenden

Leider drohte der Trainingstag wenige Tage vor dem 21. Juli abgesagt zu werden. Zum einen waren nicht ausreichend Teilnehmer angemeldet, zum anderen gestaltete sich die Helferakquise zunächst etwas schwierig. Der Start in den Sommerurlaub, Turnierteilnahmen, Geburtstage oder auch schlicht „keine Lust“ führten dazu, dass unsere ausgehängten Listen recht verwaist blieben. Nun galt es, zweierlei kurzfristig in den Griff zu bekommen: wir

mussten eine adäquate Anzahl an Teilnehmern zusammenkriegen und darüber hinaus viele helfende Hände rekrutieren, ohne die so eine Veranstaltung schlichtweg nicht möglich ist.

Das Teilnehmerproblem löste sich beinahe besser, als uns lieb war. Durch die Öffnung des Trainingstages für vereinsexterne Teilnehmer und entsprechende Information an umliegende Vereine kamen innerhalb kurzer Zeit so viele zusätzliche Anmeldungen zusammen, dass wir zwischenzeitlich fast Sorge hatten, die Veranstaltung nicht mehr bewältigen zu können. Denn eines fehlte uns nach wie vor: tatkräftige Unterstützung. Auch unser geplantes Buffet fiel mit dem bisher angekündigten Kartoffelsalat, Brot und Tsatsiki etwas karg aus. Kurz entschlossen wurden auch die externen Gäste gebeten, zur allgemeinen Verpflegung eine Kleinigkeit beizusteuern.

Am Vorabend nach mehr oder weniger abgeschlossenem Aufbau stand immer noch in den Sternen, wer am nächsten Tag zum Helfen da sein würde. Mit einem etwas mulmigen Gefühl und in Gedanken schon sortierend, welche Aufgaben man ggf. parallel stemmen könnte, fuhr ich Samstag früh zum Stall. Umso größer und schöner war die Überraschung am Samstagmorgen, als nach und nach viele Helfer eintrudelten und mit Aufgaben versorgt werden wollten. Ein Stein fiel uns vom Herzen - der Trainingstag konnte beginnen! Rund 30 Reiter/innen hatten sich angemeldet, z.T. für mehrere Prüfungen.

Die ersten Gäste reisten schon an, als wir noch damit beschäftigt waren, dem Parcours den letzten Schliff zu geben, die Rasenkannten zu mähen und Bierbänke aufzustellen. Im reichlich gedeckten Catering-Bereich musste

im Laufe des Tages ein provisorisch angebrachter Regenschirm als Sonnenschutz für Butter und Käse erhalten und die Kaltgetränke in einer Wasserwanne gelagert werden. An solchen kleinen Menschlichkeiten störte sich glücklicherweise niemand, was sicherlich auch dem tollen Wetter geschuldet war – bei strahlendem Sonnenschein startete der Trainingstag um halb zehn mit dem E-Springen. Unsere Richter Jannien Sandbrink-Klaproth und Bernd Melhorn positionierten sich gut gelaunt unter den Bäumen auf dem Springplatz. Jeder Teilnehmer erhielt nach seinem Ritt eine Wertnote sowie eine kurze Einschätzung durch die Richter und als Preis ein Tütchen Pferdeleckerlis. ▶



In Topform: Julia Mayer und For Motion hatten dennoch eine nicht ganz fehlerfreie Generalprobe für das echte Turnier.



Aufmerksam: Karl-Justus Becker mit Littlefoot und Jana Rothert auf Asterix lauschten Gundulas letzten Anweisungen vor Beginn der Prüfung.

Kritisches Publikum: Maria, Leonie und Katharina behielten alles im Blick.



Unterm Strich war der Trainingstag trotz einiger Startschwierigkeiten und Unsicherheitsfaktoren eine gelungene Veranstaltung. Bernd und Jannien verstanden es, ihr Feedback deutlich, aber freundlich zu formulieren und gaben an der ein oder anderen Stelle sogar noch so detaillierte Tipps zur Umsetzung, dass es fast einem Reitunterricht gleichkam. Beim Springen bzw. Abreiten kam es zu kleineren Stürzen, die aber alle Beteiligten glücklicherweise ohne ernstere Verletzungen überstanden. Vereinzelt hatten Zwei- oder auch Vierbeiner mit ihren Nerven zu kämpfen, was aber aufgrund der Trainingssituation gar nicht so schlimm war. So durfte abgebrochen und später in abgesehenen Variante zu Ende geritten werden.

Bei den Dressurprüfungen zeigte sich wieder, was für tolle Schulpferde wir haben!

terwettbewerb präsentieren. Hier konnte man wieder einmal sehen, was für tolle Schulpferde wir haben! Auch Neuzugang Lucky drehte brav seine Runden. Erwähnen möchte ich an dieser Stelle auch Markus, der sich als erwachsener Reiteinsteiger nicht zu schade war, an den Reiterwettbewerben teilzunehmen und sich wacker schlug.

Am späten Nachmittag endete unser Trainingstag mit dem Springreiterwettbewerb, zu dem sich erneut alle zum Springplatz begaben und der aufgrund vereinzelter „fröhlicher“ Vierbeiner noch einmal für „Action“ sorgte.

Gundel und ich beendeten den Trainingstag „nach dem ganzen Stress“ erleichtert und zufrieden mit einem Gläschen Sekt. Ganz besonders danken möchte ich allen fleißigen Bienenchen, durch die der Trainingstag schlussendlich reibungslos über die Bühne ging. Spontan fallen mir da ein: Thorsten am Grill, Katrin an der Kasse und Starterliste, Antje als Leserin, Michael bei der Bodenpflege und gemeinsam mit Thorsten beim Parcoursabbau, Familie Fischer bei Auf- und Abbau und insbesondere Gundel beim Catering, Lars im Parcours, ... ich könnte wahrscheinlich noch eine halbe Seite damit füllen. Daher kurz und knapp: ein riesengroßes Dankeschön auch an alle diejenigen, die hier nicht explizit genannt sind.

Wir sind gespannt aufs nächste Jahr!

Katrin Bedding

Das echte Turnier



14. - 16. September 2012: Unser dreitägiges Turnier in Volkmarode lockte bei strahlendem Sonnenschein viele Besucher an. Die Turnierteilnehmer zeigten sich und ihre Pferde in Bestform. Die besonderen Highlights: Die Spaßprüfung „Horse, Dog and Drive“ sowie das Mannschaftsspringen unter Flutlicht begeisterten das Publikum, alle Reiter und die Vereinsmitglieder gleichermaßen.



Horse, Dog and Drive

Dieses Jahr war es soweit, ich musste mal nicht über unser Turnierwochenende ‚fliegen‘ und hatte frei. Endlich konnte ich es mal wieder in vollen Zügen genießen, von Anfang bis Ende dabei zu sein. Wie in alten Zeiten! Apropos ‚alte Zeiten‘...

Ich hätte es nicht geglaubt, wenn man es mir vorher erzählt hätte... aber ich habe sogar noch eine Prüfung genannt und zwar zusammen mit Henrik und Lothar... Ihr wisst, von welcher Prüfung ich da spreche: von „Horse, Dog and Drive“, der ultima-

„Eine Prüfung wie diese, darf auf unserem nächsten Turnier auf keinen Fall fehlen.“

tiven Spaßprüfung!!! Solch eine Prüfung wie diese, darf auf unserem nächsten Turnier auf keinen Fall fehlen, sie hat wirklich zur großen Belustigung ALLER beigetragen. Selbst Tage später, konnte ich meine Beine immer noch nicht wieder zusammen bekommen von den Anstrengungen des Rittes auf Bernie.

Wir drei hatten sehr viel Spaß dabei und haben ja auch gar nicht so schlecht abgeschnitten (Platz 6). Zudem konnte ich mir persönlich hohe Anerkennung bei meiner Tochter Lyna verschaffen, die bis dahin gar nicht wusste, dass ich überhaupt reiten kann (ich hatte nur davon er-



Mone erklärt: Erst geht's mit einem PS über die Hindernisse, dann mit Hund durch den Parcours, anschließend mit mehr als 120 PS über den Platz und ab zur letzten und schwierigsten Aufgabe...

zählt). Vor dem Start klammerte ich mich auch ausschließlich an den Gedanken, bloß nicht runter zu fallen – wäre ja auch peinlich. Nachdem ich aber die anderen Reiter im Parcours gesehen habe, wie die geritten sind, hat es mich gepackt. Ich musste handeln... Waghalsig habe ich jeden Weg abgekürzt, der nur ging, ganz nach alter Manier, also so, wie ich es von Gundula gelernt und abgeguckt habe. Und es ist alles gut gegangen, Bernie hat alles mitgemacht, puh.



Was für ein Tag... wie in alten Zeiten! Großartiges Reitturnier!

Britta Frenzel



Teamwork: Bei dieser besonderen Prüfung der richtige Weg zum Erfolg!



Mannschaftsspringen unter Flutlicht



Erstmalig fanden Prüfungen unter Flutlicht statt. Für Reiter und Publikum das besondere Turnier-„Highlight“.

Drei Tage Turnier in Volkmarode. Das heißt drei Tage mit viel Stress, wenig Schlaf, viel Freude und gaaaanz viel Essen. Doch dieses Jahr sollte das Turnier den Besuchern, Teilnehmern und allen Mitwirkenden noch lange in Erinnerung bleiben. Dieses Jahr feierte der Verein Jubiläum und etwas Besonderes musste her. So kamen die Organisatoren auf die Idee, dass es zwei Prüfungen geben soll, die unter Flutlicht geritten werden sollen.

Dies sollten jedoch keine normalen Prüfungen sein, sondern auch als Showeinlage dienen. So gab es eine Prüfung mit dem Namen „Horse, Dog and Drive“ und ein Mannschaftsspringen. Im Laufe des Tages wurde die Neugier und Aufregung der Teilnehmer größer, weil sie nicht wussten, was auf sie zukommen sollte. Und so hörte man immer häufiger Fragen zur Prüfung auf dem Turnierplatz aufkommen. „Wird mein Pferd Angst vor der Flutlichtmaschine haben?“, „Irritieren die Schatten mein Pferd?“, „Brauchen wir eigentlich einen Mannschaftsnamen?!“. Aber auch die Organisatoren waren angespannt. Wird ein Abendprogramm bei den Zuschauern und Teilnehmern gut ankommen oder wird fast keiner da sein?



Und dann war es so weit... Das Mannschaftsspringen fing an. Die Besucherplätze waren gut gefüllt und die Stimmung war super. Die Mannschaften wurden vom Publikum lautstark angefeuert (unsere Mannschaften natürlich ein wenig mehr) und verliehen dem einen oder anderen ein Paar Flügel. Auch die Zweifel der Reiter waren schnell verflogen – die Pferde waren brav und der Spaß stand bei Jedem im Vordergrund.

Nach der Prüfung waren von allen Seiten nur begeisterte Stimmen zu hören. So kamen zum Beispiel viele Familien mit ihren Kindern vorbei und aßen zum Abendbrot noch eine Bratwurst und genossen das Spektakel oder die Teilnehmer und Helfer trafen sich, um noch zusammen ein kühles Blondes zu zischen. Trotz noch weniger Schlaf, noch mehr Stress aber auch noch mehr Freude, würden sich alle freuen, wenn das Mannschaftsspringen auch nächstes Jahr wieder ein Punkt im Programmheft wäre. *Theresa Münnich*

Am Weinstand

„Wein und Pferde, das passt doch nicht zusammen“, so etwa lauteten die ersten Kommentare, als wir im Jahre 2009 in unserer Familie darüber nachdachten, auf unserem Turnier neben Bier und alkoholfreien Getränken auch etwas für die Weinliebhaber zu tun. Wir haben es dennoch gewagt. Wir haben unser blau-weißes Zelt aus unserer Garage geholt, bei der Firma Harald L. Bremer zu günstigen Bedingungen italienischen Wein eingekauft und darauf gebaut, dass sich der eine oder andere Weinliebhaber zu uns verlaufen würde, um ihn zu kosten. Als zusätzlichen Anreiz hatten wir noch gegrillte Scampi im Angebot – und die Gäste kamen! Wir hatten gut zu tun und waren hoch zufrieden. Wir, das waren Anneliese, die erst zu uns stieß, nachdem sie zusammen mit ihrem Team mit dem Schmierer von Brötchen fertig war, Edith Fricke und ich.

Inzwischen ist der Weinstand zur festen Einrichtung bei unserem Turnier geworden. Edith Fricke hatte uns im Jahr 2010 noch unterstützt, dann stieß Katja Matthes zu uns und in diesem Jahr Christian Glaus. Nun waren wir zu viert, eine Hilfe, die uns gerade in diesem Jahr sehr willkommen war, denn wir hatten zeitweise soviel zu

Fühlten sich sichtlich wohl: Karl-Albert Biermann (links) und Herbert Nolte verfolgten das Geschehen aus dem Weinzelt.



Beliebter Treffpunkt: Im Weinzelt fanden Turnierteilnehmer, Veranstalter und Gäste zusammen.

tun, dass der eine oder andere dringend auch einmal eine kurze Verschnaufpause brauchte. Außerdem musste unser Stand in diesem Jahr wegen des Flutlichtspringens sogar bis in die späten Abendstunden geöffnet bleiben. Schon da wurde befürchtet, dass der Wein nicht reichen würde. Am Sonntag Vormittag dann der Hilferuf: der Wein reicht nicht! Beruhigende Worte halfen nichts, Frau Jünke, die Tochter des Hauses Bremer und Vertriebsleiterin wurde angerufen. Sie brachte auch sofort die erbetenen Flaschen. Zum Schluss wurde dann zwar klar, dass wir wohl doch ohne diese Nachlieferung ausgekommen wären. Eventuell hätten wir den Weinliebhabern den einen oder anderen Wein, der bisher nicht ganz so gefragt war, anbieten müssen. Aber immerhin: die Nerven waren beruhigt.

Nach den Erfahrungen dieser ersten Jahre ist uns allen klar: wir machen weiter, und das nicht nur, weil wir mit unserem Weinstand auch ein bisschen Geld in unsere Vereinskasse spülen. Der Stand ist auch zu einem Treffpunkt für all diejenigen geworden, die einmal Zeit und Gelegenheit für ein ruhiges Gespräch suchen. So können wir bei uns auch immer wieder einmal besonders liebe Gäste begrüßen. Einer der ganz Treuen ist z.B. Herbert Nolte, der jahrelang bei uns als Richter tätig war. *Helmut Rothert*

Platzierungen aller Reiterinnen und Reiter des PRCV

Reiterwettbewerb (E) 1.1			
Platz	Reiter/in	Pferd	Wertung
1	Marielle Förster	Conteur 2	7.50
4	Carl-Justus Becker	Littlefoot 2	7.00

Reiterwettbewerb (E) 1.3			
Platz	Reiter/in	Pferd	Wertung
2	Johanna Thumann	Bernie	6.70
3	Lilie Jacksteit	Asterix	6.60
4	Lotte Pensky	Orlando 170	6.50

Reiterwettbewerb (E) 1.4			
Platz	Reiter/in	Pferd	Wertung
2	Nadine Lehmann	AMD Allegro	6.50

Dressurreiterwettbewerb (E) 2.1			
Platz	Reiter/in	Pferd	Wertung
1	Jule Winkelhaus	Andy Achall	7.50
3	Friederike Zorn	Boccaccio 38	7.20

Dressurreiterwettbewerb (E) 2.2			
Platz	Reiter/in	Pferd	Wertung
2	Annika Bloch	Orlando 170	7.50
3	Clara Matthes	Romantik 52	7.30
4	Celine Lehmann	AMD Allegro	7.10

Springreiterwettbewerb (E) 3			
Platz	Reiter/in	Pferd	Wertung
1	Helen Weiss	Ginger 603	7.80
3	Clara Matthes	Shiwa	7.10

Stilspringwettbewerb (E) 4

Platz	Reiter/in	Pferd	Wertung
1	Janne Winkelhaus	Andy Achall	7.70
3	Celine Lehmann	AMD Allegro	7.20
6	Annika Bloch	Orlando 170	6.50

Dressurwettbewerb (E) 5

Platz	Reiter/in	Pferd	Wertung
2	Jule Winkelhaus	Andy Achall	7.30
6	Pia Matthes	Romantik 52	6.80
7	Helen Weiss	Ginger 603	6.70

Horse, Dog and Drive (E) — Mannschaft mit: 6

Platz	Reiter/in	Pferd	SP/Sek.
3	Stephanie Krämer	Conteur 2	0.00/147,32
5	Kim Leonie Schrader	Lola's Dream of Rockservice	0.00/160,05
6	Bitta Frenzel	Bernie	0.00/163,57

Stilspringprüfung (E) 7

Platz	Reiter/in	Pferd	Wertung
2	Julia Mayer	For Motion	7.20
8	Franziska Bloch	Cosmopoliton 4	6.50

Dressurprüfung (E) 8

Platz	Reiter/in	Pferd	Wertung
3	Kim Leonie Schrader	Lola's Dream of Rockservice	7.20

Dressurpferdeprüfung (A) 9

Platz	Reiter/in	Pferd	Wertung
4	Maria Hagebölling	Lord Capri SB	7.00
8	Ann-Christin Claus	Rubignon M	6.70

Dressurprüfung (A) 13.1**

Platz	Reiter/in	Pferd	Wertung
2	Joyce Hogenboom	Robbespierre 7	6.80

Dressurreiterprüfung (L) 14

Platz	Reiter/in	Pferd	Wertung
2	Luisa Jaenicke	Charline 13	7.40

Dressurprüfung (L)-Trense 15.1

Platz	Reiter/in	Pferd	Wertung
2	Maria Hagebölling	Rio Moreno 2	6.80

Zwei-Phasen-Springprüfung (A) 20**

Platz	Reiter/in	Pferd	SP/Sek.
5	Alexandra Lengler	Amiga Bonita	8.00/32,17

Mannschafts-Springprüfung (A) Flutlicht 23**

Platz	Reiter/in	Pferd	SP/Sek.
3	Wiebke Schmaljohann	Caesar 339	4.00/156,04
	Anjana Lange	Flash 143	
	Julia Mayer Henrik Fischer	For Motion Lacroix 16	
4	Alexandra Lengler	Amiga Bonita	12.00/143.70
	Stephanie Krämer	Conteur 2	
	Svenja Friedrichs	Landgraf Parys'M	
	Maria Hagebölling	Rio Moreno 2	

Springprüfung (L) 30.1

Platz	Reiter/in	Pferd	SP/Sek.
6	Thomas Bartels	Gretchen AHB	8.00/57,52

Springprüfung (L) 30.2

Platz	Reiter/in	Pferd	SP/Sek.
2	Henrik Fischer	Lacroix 16	0.00/56,10

Zwei-Phasen-Springprüfung (M) 31.1

Platz	Reiter/in	Pferd	SP/Sek.
9	Henrik Fischer	Lacroix 16	4.00/45,75

Zwei-Phasen-Springprüfung (M) 31.2

Platz	Reiter/in	Pferd	SP/Sek.
10	Sitta Waitz	Emmi 19	4.00/51,58

Protokoll der Mitgliederversammlung des Pony- und Reit-Club Volkmarode u.U. e.V.

am 22.03.2012 im Gasthaus „Gliesmaroder Turm“, Berliner Str. 105, Braunschweig

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Anwesenheit

Um 19.22 Uhr eröffnete der Vorsitzende Wolfgang Möller die Mitgliederversammlung und begrüßte die Anwesenden. Herr Möller stellte fest, dass nach ordnungsgemäßer Einladung die Beschlussfähigkeit der Versammlung gegeben sei. Er erwähnte, dass einige wenige Mitglieder durch eine Panne beim Ausdrucken die Einladungen zur Mitgliederversammlung möglicherweise doppelt bekommen haben. Die Anwesenheit wurde in einer Liste festgehalten. 53 stimmberechtigte Mitglieder waren anwesend.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Herr Möller stellte den Antrag auf Genehmigung der Tagesordnung. Diese erfolgte einstimmig – ohne Enthaltungen.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 24.03.2011

Das Protokoll wurde in der Vereinszeitschrift „Schof und Schweif“ veröffentlicht und zusätzlich den Mitgliedern mit der Einladung zur Versammlung zugesandt. Auf das Verlesen des Protokolls wurde verzichtet. Die Niederschrift wurde einstimmig – bei Enthaltung der Schriftwartin – genehmigt.

TOP 4: Tätigkeitsberichte

▪ **Vorstand:** Der Vorsitzende berichtete über die Veranstaltungen des vergangenen Jahres.

Im Februar wurde erstmals die Abrechnung der fehlenden Arbeitsstunden vorgenommen und mit der Einladung zur Hauptversammlung an die Mitglieder verschickt. Am 24.03.2011 wurde die Mitgliederversammlung abgehalten. Im April 2011 richtete der PRC-Volkmarode das erste Mal einen Trainingstag aus. Hier konnten die Mitglieder ihre Pferde unter Turnierbedingungen in unterschiedlichen Prüfungen in Dressur und Springen vorstellen und erhielten dafür eine Richterbeurteilung. Diese Veranstaltung wurde von den Mitgliedern gut angenommen und soll daher auch in 2012 zur Vorbereitung auf die Turniersaison wiederholt werden. Frau Silke Gärtner und Herr Marco List kamen jeweils im Mai zum Lehrgang. Im Juli heirateten Monika und Torsten Bergmann mit Pferde-Spalier, Fahrt mit Hochzeitskutsche mit Herrn Karl Milkau und Herrn Karl-Albert Biermann sowie späterer Feier in der kleinen Reithalle. Im August hielt Frau Silke Gärtner ihren zweiten Lehrgang ab. Im September 2011 folgte unser B-Turnier mit Siegerehrung der Stadtmeisterschaften. Diesmal ohne Oldie-Cup und Haller Cup, dafür aber mit dem Ruch-Junior-Cup und dem Finale im Team Reiten. Im gleichen Monat ist die Jugendwartin Frau Brigitte Niemsch mit einigen Jugendlichen nach St. Peter Ording gefahren. Im November folgte ein zweiter Dressur-Lehrgang mit Herrn Marco List. Den Abschluss des Jahres bildete im Dezember das traditionelle Weihnachtsreiten. In diesem Jahr wurde bereits im Januar durch Frau Monika Bergmann ein „Neujahrsempfang“ der Schulpferdereiter organisiert. Frau Gundula Fischer hat mit mehreren Teilnehmern erfolgreich die Abnahme des Basispasses durchgeführt.

Der Vorsitzende berichtete von den vorgenommenen Investitionen im Jahr 2011. Neben den Dressurplatzabgrenzungen für ein komplettes

Viereck wurden ca. 100 Stühle, Fahnenstangen und mehrere Stangen gekauft. Außerdem wurde in Plastik-Blumen für die Dekoration des Springplatzes investiert.

Im letzten Jahr wurden etwa elf Vorstandssitzungen und etwa acht Jugendversammlungen abgehalten, mit gern gesehener, reger Beteiligung der Mitglieder. Die Vorstandssitzungen sind jeden ersten Montag im Monat. Hier haben alle Vereinsmitglieder ab 20 Uhr die Möglichkeit mit dem Vorstand Kontakt aufzunehmen um Feedback, Anregungen oder auch Kritik zu geben.

Herr Möller dankte Herrn Ralf Jaenicke, der für seine Ehrenamtstätigkeit wie im Vorjahr auch, von seinem Arbeitgeber eine Spende in Höhe von 500 € erhielt. Diese Spende wird je zur Hälfte auf den PRC-Volkmarode und dem Verein BS-Turnierreiter aufgeteilt.

Der Vorsitzende erinnerte an die Einhaltung der Vereinsregeln wie z.B. dass Hunde an der Leine zu führen sind, das Abäppeln der großen Reithalle und des Springplatzes, sowie auch der Straßen in Volkmarode und dass Reiten Vorrang hat vor dem Longieren und Longieren vor dem Führen der Pferde. Dies gilt auf allen Plätzen des Vereines, wie Springplatz, Vielseitigkeitsplatz und auch den Paddocks an der Teichwiese. Zu der Nutzung dieser Paddocks erinnerte Herr Möller noch einmal daran, dass die Nutzung nur mit dem für das jeweilige Pferd unterschriebenen Formular erlaubt ist. Außerdem bat er um Rücksichtnahme auf die Reiter des angrenzenden Springplatzes. Wenn die Pferde auf den Paddocks zu sehr toben und den Reitbetrieb stören, müssen sie vom Paddock geholt werden. Er mahnt dabei an, dass einzelne Pferde bei wiederholtem Verstoß auch ganz von der Paddocknutzung ausgeschlossen werden können.

Herr Möller dankte den Mitgliedern, allen Turnierhelfern, Turnierreitern und Lehrgangsteilnehmern für ihr Engagement den Verein zu unterstützen, ihn sportlich zu vertreten und nach außen zu präsentieren. Dadurch entstehe im Verein eine sehr positive, nette und familiäre Atmosphäre.

Der Vorsitzende erwähnte die Mitgliederstatistik: Anfang des Jahres 2011 waren 237 Mitglieder, Ende des Jahres waren 246 Mitglieder zu verzeichnen. Es gibt ein paar säumige Zahler. Herr Möller stellt die Frage, ob säumige Zahler, die mehr als zwei Jahre den Beitrag nicht bezahlt haben, durch Vorstandsbeschluss ausgeschlossen werden dürfen. Die Mitgliederversammlung genehmigte dies – ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

▪ **Ausschüsse:** Für den Sportausschuss Reiten informierte Frau Gundula Fischer über die Tätigkeiten des Sportausschusses. Sie berichtet von vollen Reitstunden bei allen Reitlehrern und den gut ausgelasteten Schulpferden. Die Reitstunden von Frau Käthe Dora wurden Freitags von Frau Carola Möller und Samstags von Frau Kerstin Lübbecke übernommen. Neu ist, dass die Schulpferde zum Auslauf jeden Tag zwischen 11 und 12 Uhr in die kleine Halle kommen. In dieser Zeit ist diese Halle für alle anderen gesperrt. Außerdem erwähnte sie die durchgeführten Lehrgänge, wie z.B. von Herrn List, der bei den Teilnehmern gut angekommen ist und auch in 2012 wieder kommen soll. Auch ein Lehrgang bei Heinfried Simon ist geplant, bisher aber noch nicht zustande gekommen. Frau Fischer fragte nach, was mit den alten Dressurplatzabgrenzungen passieren soll. Diese sind zurzeit an Herrn Konzag ausgeliehen und der hätte an einem Verkauf Interesse. Herr Möller stimmte dem zu, gegen Zahlung eines kleinen Betrages bzw. Übernahme einer Prüfung auf dem Turnier.

Herr Torsten Bergmann informierte über die abgehaltenen Arbeitsdienste und versprach eine bessere Organisation. Zukünftig soll jeden zweiten Samstag im Monat ein Arbeitsdienst abgehalten werden. Sollten die beiden Zuständigen Herr Torsten Bergmann oder Herr Uwe Willems nicht anwesend sein können, soll ein Stellvertreter benannt werden, der genau weiß, welche Arbeit zu tun ist und den Ablauf organisiert. Er wies darauf hin, dass am Donnerstag vor dem Turnier und Montag danach noch mehr Hilfe benötigt wird. Die

Arbeitsstunden können die Mitglieder auch außerhalb der offiziellen Arbeitsdiensttermine bei freier Zeiteinteilung durchführen. Die Meldung der geleisteten Stunden sollte am besten über Email an die Schriftwartin oder an den Vorstand erfolgen. Er bat aber darum die Arbeitsstunden zu den Terminen oder wenigstens in der arbeitsreichen Zeit zu absolvieren. Ihm fehlt das Verständnis für die Mitglieder, die im Winter noch Arbeit suchen, um Ihre vollen 5 Stunden abzuleisten.

Der Freizeitreiterausschuss ist zur Zeit nicht besetzt.

Für den Vergnügungsausschuss berichtete Frau Beate Eggers von der bisher besten Organisation auf dem letzten Turnier. Alle Helfer waren hoch motiviert und reichlich in der Anzahl und jeder wusste was zu tun ist. Es gab wenig Spannung, dafür umso mehr Spaß für alle. Sie erwähnte, dass der Kakaotopf leider kaputt ist und bat um eine Neuanschaffung.

▪ **Kassenwartin:** Frau Jagow erläuterte die Einnahmen und Ausgaben des Vereins im letzten Jahr und berichtete über den Kassenstand.

Herr Möller erläutert dabei einige Positionen, z.B. dass es eine größere Spende von Herrn Hubert Leinemann gab. Außerdem berichtete er von einigen Änderungen bei der Durchführung des letzten Turnieres, z.B. bei der Beschallung, die in den Vorjahren zwar günstig, dafür aber schlecht in der Qualität war. Durch den neuen Beschaller hatten wir eine super Qualität, die Zeitnahme und Musik für Pausen und Siegerehrungen wurden an allen 3 Tagen professionell durchgeführt. Jedoch kostete dies auch gleich 1.000 € mehr. Unter anderem deshalb erwirtschaftete das letzte Turnier im Vergleich zu den Vorjahren ein sehr viel kleineres Plus trotz guter Teilnehmer- und Besucherzahlen.

▪ **Kassenrevisoren:** Frau Theresa Hagebölling berichtete von der Kassenprüfung zusammen mit Frau Gila Bornhardt.

Die Unterlagen waren wieder sehr gut organisiert. Die einzelnen Positionen konnten in kürzester Zeit nachvollzogen werden.

Frau Hagebölling sprach an, dass die hohe Ausgabe für das Programmheft aufgefallen ist. Das Programmheft und die Pferdelisten kosteten erstmals rund 4.600 €, wurden aber auf dem Turnier umsonst verteilt. Außerdem wurden Stallplaketten für 600 € gekauft. Sie fragte, ob diese Ausgaben denn notwendig waren und ob denn wirklich alle Platzierten eine Stallplakette erhalten müssen oder ob es nicht ausreichend wäre, die Stallplaketten nur an die Plätze eins bis drei zu verteilen.

Herr Möller führte dazu aus, dass die Stallplaketten in kleinerer Auflage aufgrund der gleichen Setzkosten und dem sehr geringen Materialkostenanteil etc. fast das Gleiche kosten würden.

Herr Möller informierte von den letztjährigen Problemen mit dem Programmheft und führte dazu aus, dass die Firma Oeding früher einmal eine Prüfung übernommen hatte und zusätzlich noch das Programmheft (in einfacherer Ausgestaltung) gespendet hatte. Im 2010 fiel dann die Prüfungsübernahme weg, jedoch erhielten wir weiterhin das Programmheft umsonst. In 2011 wurde ihm und Herrn Ralf Jaenicke erst kurz vor dem Turnier mitgeteilt, dass der Verein keine Spende mehr erhält und das Programmheft ganz normal abgerechnet wird. Aufgrund der kurzfristigen Meldung gab es keine Möglichkeit mehr, kostengünstigere Alternativen zu organisieren. Außerdem war die Höhe der Abrechnung nicht konkret bekannt. Der Vorsitzende führte weiterhin aus, dass das Programmheft das Aushängeschild für die Sponsoren ist und absolut notwendig, um den Firmen einen Nachweis für Ihre Werbetätigkeit zeigen zu können. Frau Theresa Hagebölling fragte nach, ob das Programmheft nicht in kürzerer Form erscheinen könnte, z.B. nur mit Nennung der einzelnen Prüfungen und der Sponsoren, ohne alle Reiter und der genannten Pferde. Herr Ralf Jaenicke wendete ein, dass das Problem bekannt ist und zum nächsten Turnier eine neue Lösung gefunden werden muss und wird. Er bat darum, das Thema nicht in dieser großen Runde zu diskutieren, sondern die Ausgestaltung des

Programmheftes in den nächsten Vorstandssitzungen zu klären. Dies wird von den anwesenden Mitgliedern akzeptiert.

Herr Möller dankte den Kassenrevisoren für die aufmerksame Prüfung der Unterlagen und Frau Jagow für ihr Engagement für den Verein.

TOP 5: Entlastung der Kassenwartin

Die Kassenrevisorin Frau Theresa Hagebölling beantragte die Entlastung der Kassenwartin. Dem Antrag auf Entlastung der Kassenwartin wurde – ohne Gegenstimmen, bei Enthaltung der Kassenwartin – stattgegeben.

TOP 6: Entlastung der Vorstandes

Der Ehrenvorsitzende Herr Karl-Albert Biermann dankte im Namen der Vereinsmitglieder der Arbeit des Vorstandes und beantragte die Entlastung des Vorstandes. Dem Antrag auf Entlastung wurde – ohne Gegenstimmen, bei Enthaltung des Vorstandes – stattgegeben.

TOP 7: Wahlen

Der Vorsitzende kündigte nun die Wahlen an. Er wird sein Amt in diesem Jahr freigegeben. Er sprach von seiner Karriere im Verein, die vor 13 Jahren als Schriftwart begann und vor 6 Jahren zum ersten Vorsitzenden führte. Er erwähnte das harmonische Verhältnis der Mitglieder untereinander und Miteinander im Verein. Es ist ihm ein Anliegen, dass es auch so weiter gehen soll.

▪ **Vorstand:** Herr Möller schlug als seine Nachfolgerin Frau Monika Bergmann und für den dann freierwerdenden Posten als zweiten Vorsitzenden Herrn Michael Zichy vor. Der restliche Vorstand stellte sich der Wiederwahl. Die Genannten wurden – ohne Gegenstimmen,

bei Enthaltung des Vorstandes – gewählt. Sie nahmen alle die Wahl an.

1. Vorsitzende:	Monika Bergmann
2. Vorsitzender:	Michael Zichy
Schriftführer:	Corinna Oppermann
Kassenwart:	Wiltrud Jagow
Jugendwart:	Brigitte Niemsch

▪ **Kassenrevisor:** Als Kassenrevisor schied Frau Theresa Hagebölling aus. Zur Nachfolgerin wurde Frau Alexandra Lengler – ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen – gewählt. Sie nahm die Wahl an.

Kassenrevisoren:	Gila Bornhardt
	Alexandra Lengler

▪ **Ausschüsse:** Beim **Sportausschuss** Reiten schied Frau Theresa Hagebölling wegen Ihres Studiums aus, als Ersatz wurde Frau Wiebke Schmaljohann – ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen – gewählt. Ansonsten wurde die vorherige Besetzung wieder gewählt. Alle nahmen die Wahl an.

Gundula Fischer	Torsten Bergmann
Uwe Willems	Katrin Beddig
Wiebke Schmaljohann	

Herr Möller fragte die Versammlung nach Freiwilligen zur Besetzung des **Freizeitreitersausschusses**. Es meldete sich niemand, sodass dieser Ausschuss auch in diesem Jahr unbesetzt bleibt.

Der **Vergnügungsausschuss** blieb in der bisherigen Zusammensetzung bestehen. Somit wurde die bisherige Besetzung – ohne Gegenstimmen und Enthaltungen – wieder gewählt. Sie nahmen die Wahl an.

Beate Eggers	Karl Binner
Katharina Zichy	Carola Zorn

Aus dem **Ehrenrat** schied wegen Abwesenheit Frau Sitta Waitz als Ersatzmitglied aus.

Als Ersatz wurde vorgeschlagen Frau Conni Rust, Herrn Frank Matthes und Frau Bärbel Springer. Es folgte eine Wahl durch Handzeichen. Da bereits Frau Bärbel Springer mit 28 Stimmen die Mehrheit der Stimmen erhielt, war eine weitere Wahl unnötig. Alle nahmen die Wahl an.

Silvia Brab **Karl-Albert Biermann**
Dr. Helmut Rothert **Beate Kapahnke**
Bärbel Springer

Frau Monika Bergmann dankte den Ausgeschiedenen für Ihre Hilfe und ihr Engagement im Verein und dankte weiterhin den Neugewählten.

TOP 8: Anträge

Es lagen keine schriftlichen Anträge vor.

TOP 9: Verschiedenes

▪ Mitgliederehrung

Die Ehrungen nahmen Frau Bergmann und Herr Möller vor. Die Ehrennadel des PRCV für 25jährige Mitgliedschaft wurde in Abwesenheit Frau Gitta Sperber und Frau Antje Jaenicke verliehen. Außerdem erhielt Frau Britta Frenzel nachträglich die Ehrennadel für 25jährige Mitgliedschaft.

Im November des vergangenen Jahres hatte der Pony- und Reit-Club Volkmarode sein 40-jähriges Bestehen. 1972 erfolgte die Eintragung im Vereinsregister der Stadt Braunschweig. Die Gründungsmitglieder Herr Werner Fischer, Frau Gundula Fischer, Herr Karl-Albert Biermann, Herr Stephan Biermann, Herr Karl Milkau und Herrn Axel Milkau erhielten eine Ehrennadel, eine Urkunde und Blumen. Herr Möller dankte im Namen aller für die Initiative und Unterstützung in all den Jahren.

Frau Lisa Fischer nahm die Ehrung für Ihren Mann entgegen, der heute aus gesundheitlichen Gründen nicht vor Ort sein kann.

Dr. Helmut Rothert richtete sich danach mit dankenden Worten an den ausscheidenden Vorsitzenden Wolfgang Möller. Er machte in seiner Dankesrede das jahrelange Engagement im Vorstand und im Verein von Herrn Möller deutlich. Frau Bergmann überreichte dazu ein Präsent.

▪ Investitionen

Nach einer kurzen Pause erläuterte die neue Vorsitzende Frau Monika Bergmann die möglichen Investitionen für 2012. Die im Vorjahr bereits vorgeschlagene Bodenenerneuerung durch Auslegung von Gummimatten auf dem jetzigen Schlamm paddock neben dem Springplatz ist bisher nicht durchgeführt worden. Innerhalb des Vorstandes wurde festgestellt, dass die bisher angedachte Lösung zu teuer und aufwendig ist. Neuer Vorschlag ist keine Matten-Lösung, sondern nur die Herstellung einer ordentlichen Umzäunung, vielleicht Abzug des alten, zu tiefen Sandes und danach das Verteilen von Holzschnitzel. Die Kosten hierfür werden auf ca. 3.500 € geschätzt.

Als weitere geplante Investitionen wurden der Ersatz des Schulponys Filou, eine Dunstabzugshaube beim Grillplatz, ein Kakaotopf und eine weitere Dressurplatzabgrenzung genannt. Weiterhin muss für das Turnier die Anschaffung von Hindernismaterial eingeplant werden. Nach Aussage von Herrn Torsten Bergmann werden mindestens 30 neue Stangen und 4 komplette Hindernisse benötigt. Jedoch gibt es hier schon interessierte Sponsoren, die möglicherweise die Kosten für ein Hindernis übernehmen. Für Jugendveranstaltungen ist ebenfalls ein kleinerer Betrag einzuplanen. Außerdem soll zukünftig eine großzügigere Förderung von Reit-Lehrgängen z.B. durch höhere Zuschüsse des Vereines erfolgen.

Frau Bergmann bat um die Genehmigung einer pauschalen Summe für die genannten Investitionen von 10.000 €. Die Investitionen wurden – ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen – genehmigt.

▪ Ausblick Veranstaltungen 2012

Die Vorsitzende berichtete von den geplanten Veranstaltungen. So wird am nächsten Wochenende ein Lehrgang mit Herrn Marco List durchgeführt, geplant ist ein weiterer Lehrgang im Herbst. In den Osterferien wird Frau Gundula Fischer einen Lehrgang durchführen. Vom 14. bis 16.09.2012 wird das Turnier ausgerichtet. Außerdem soll im Herbst wieder eine Fahrt nach St. Peter Ording stattfinden. Herr Henning Wullbrandt berichtet von zwei geplanten Lehrgängen mit Silke Gärtner am 5. und 6. Mai bzw. August 2011. Angedacht ist die Wiederholung eines oder mehrerer Trainingstage mit Richterbeurteilung, sowie eine Fahrt zum Hamburger Derby und ein Sommertreffen der Schulpferdereiter. Frau Fischer fragt außerdem bei Herrn Heinfried Simon nach einem Spring-Lehrgang an. Das Jahr 2012 schließt dann mit dem traditionellen Weihnachtsreiten ab.

Frau Vanessa Schnabel fragte, ob wieder ein Sommerfest für die Jugendlichen veranstaltet werden könnte, die Versammlung hat keine Einwände.

Frau Alexandra Lengler bat zur besseren Zeitplanung um frühzeitigere Bekanntmachung der geplanten Lehrgänge und Vereinsaktivitäten.

Als Nächstes schlug Herr Torsten Bergmann die Erneuerung der Vereins-Homepage vor.

Nach kurzer Diskussion wurde ein Arbeitskreis „Internetpräsentation“ mit mehreren interessierten Mitgliedern gebildet, die sich mit diesem Thema in Kürze befassen.

Frau Maria Hagebölling bat das Equipment der Schulpferde zu prüfen, hier können einige ältere Sachen mal ausgetauscht werden.

Herr Henning Wullbrandt lud zu einer Fahrt mit Pferd in die Heide nach Hermannsburg am 17. bis 20. Mai 2012 ein.

Herr Lothar Fischer regte die Bildung eines Arbeitskreises „Neugestaltung Paddocks Teichwiese“ an. Schnell waren mehrere Freiwillige gefunden. Herr Frank Matthes sprach dabei auch die Möglichkeit an, die Regelungen der Paddocknutzung zu ändern. Es werden längere und nicht mehr direkt zu beaufsichtigende Stellzeiten gewünscht. Herr Möller wendete hierbei aber ein, dass dies neben dem Haftungsproblem auch höhere Kosten wie z.B. eine Hütehaftpflichtversicherung für nur wenige Nutzer bedeuten würde.

Herr Michael Zichy bekam das ok, die alte und kaputte Motorsense zu verkaufen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss die Vorsitzende um 22.09 Uhr die Versammlung.

Braunschweig, den 22.03.2012

Futterhandel Detlef Nolte

**Hunde, Katzen, Hühner, Pferde, Kaninchen
und Vogelfutter, Katzenstreu, Kauartikel**

Futterhandel Nolte	Mo-Fr	10-13 und 15-18 Uhr
Bevenroder Str. 3	Sa	9-12 Uhr
38108 Braunschweig	Telefon	05 31 / 23 71 898

Einfach ausschneiden:

Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie einmalig 5 % Rabatt für Ihren Einkauf!

Wir nehmen Abschied von Siegfried Weiß

Wieder hat uns ein Mitglied unseres Vereins verlassen. Am 23. September ist Siegfried Weiß gestorben.

Am 1. Januar 1985 sind er und seine Frau Monika in unseren Verein eingetreten. Ich erinnere mich, dass er bei einem unserer ersten Turniere, die wir auch für M-Dressuren ausgeschrieben hatten, die Wertnoten der Richter mit Hilfe eines Taschenrechners

zum Gesamtergebnis zusammengefasst hat. Dabei war er mit seiner Frau eigentlich mehr Freizeitreiter als Turnierteilnehmer. In der letzten Zeit, auch nachdem sein Pferd Fuego gestorben war, hat er nur noch Frederikus Rex, genannt „Fritz“, longiert und betreut. Wir, vor allem die, die ihn näher kannten, werden ihn nicht vergessen.

Helmut Rothert

Wir haben eine neue Homepage

Wie viele von euch ja bereits wissen, hat der Verein seit April 2012 eine neue Internetpräsenz. Auf der Startseite gibt es die Rubrik „Aktuelles“ in der ihr alle Neuigkeiten über den Verein und das ganze

Drumherum findet. Wer auf Nummer Sicher gehen will, kann sich in den Newsletter-Verteiler eintragen. Auf diese Weise seid ihr immer auf dem aktuellsten Stand.

Wir leben im Zeitalter der elektronischen Medien und sollten diese auch entsprechend nutzen. Aushänge am schwarzen Brett

werden hier und da doch mal übersehen oder werden vom Wind abgerissen und verschwinden auf Nimmerwiedersehen. Das eine oder andere haben wir dieses Jahr auch noch bei facebook eingestellt, da wir aber über eine brauchbare Seite verfügen, werden wir die Neuigkeiten nur noch über unsere Homepage verteilen. Also, besucht die Seite regelmäßig und tragt Euch in den Verteiler ein.

Michael Zichy

Immer aktuell:
www.prcv.de



Termine

Dezember 2012

Samstag

15

Weihnachtsreiten

Beginn: 15.30 Uhr

Wie im vorigen Jahr bitten wir um zahlreiche

Kuchenspenden sowie um heißen Kaffee, Kakao oder Kinderpunsch in Warmhaltekannen. Die Kannen sollten bitte beschriftet sein. Einen Termin für den Aufbau von Ab-



sperrungen, der Theke und was sonst noch so anfällt, wird noch verabredet. Ansprechpartner ist Vanessa

Schnabel. Der Abbau findet unmittelbar nach Abschluss des Weihnachtsreitens statt. Wir bitten auch wieder darum, dass sich dafür noch möglichst viele Zuschauer Zeit nehmen, damit nicht die ganze Arbeit auf wenigen Organisatoren hängen bleibt, auch, wenn es sehr kalt sein sollte!

Hauptversammlung

Hierfür erfolgt noch eine gesonderte Einladung

März 2013

Donnerstag

7

Freizeit mit Tieren

Reitsportbedarf · Tierbedarf · Geschenkideen · Outdoorbekleidung

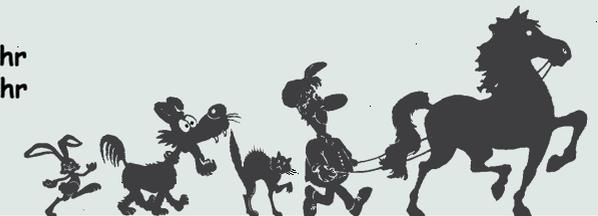
Finkenkamp 1a, 38104 BS-Volkmarode, Tel.: 0531/2145720

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: 15.00-18.30 Uhr

Samstag: 9.30-13.00 Uhr

www.freizeit-mit-tieren.de





**Entgeld bezahlt
38104 Braunschweig**

